

Impressum

Herausgeber

TV Westfalia 1884 Buer e.V.

Vereinsanschrift

TV Westfalia 1884 Buer e.V.
Beckeradsdelle 78d

45897 Gelsenkirchen

Tel.: (0209) 3 89 00 40

Fax: (0209) 3 89 00 41

www.tv-westfalia-buer.de

info@tv-westfalia-buer.de

Satz & Layout

Sportmarketing Olaf Smykacz
Lohmühlenstraße 20

45897 Gelsenkirchen

Telefon (02 09) 9 59 28 33

eMail: info@binschondrin.de

Auflage

1.500 Stück

Inhaltsverzeichnis

Grußworte

- Gerda Krell (1.Vorsitzende) 04
- Frank Baranowski (Oberbürgermeister). 05
- Michael Buschmeyer (Westfälischer Turnerbund) . . . 06
- Gustav Altevogt (Turngau Münsterland) 08
- Jürgen Deimel (Gelsensport) 09
- Karl-Heinz van Beek (Ehrenmitglied) 10

Vereinsgeschichte

- Chronik - Kurzfassung von 1884 bis 1984 11
- Von 1984 bis heute 18
- Die Vorsitzenden zwischen 1884 und 2009 32

TV Westfalia Buer heute

- Der Gesamt- u.geschäftsführende Vorstand 36
- Die Übungsleiter u.ihre Assistenten im Jubiläumsjahr 37
- Menschen im Verein 40
- Totengedenken 63

Die Abteilungen des TV Westfalia Buer

- Die einzelnen Gruppen stellen sich vor. 43

Die Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr 2009

- Gewesene Aktivitäten im Jubiläumsjahr
Osterwanderung, Treffen der Älteren, Rad-
wanderung, Himmelfahrts-Tour, 59
- Geplante Aktivitäten im Jubiläumsjahr
Der Festakt, Stiftungsfest, Herbststradwanderung 62

Sonstiges

- Vorwort 02
- Impressum 03

Grußwort Gerda Krell

(1.Vorsitzende)

Es ist für mich eine besondere Ehre, im Jahr des 125 jährigen Jubiläums Vorsitzende dieses großen Traditionsvereines zu sein. Ich freue mich besonders darüber, dass in „meinem“ Verein, dessen Wurzeln in der Turnabteilung liegen, noch der Geist des „Turnvaters“ Jahn lebendig ist und gelebt wird. Wie viele andere Turnvereine gründete sich aus diesem Gedanken heraus auch im Jahre 1884 der Männer Turnverein Jahn.

Der Turnverein hat in den 125 Jahren seines Bestehens viel mitgemacht, ist durch Höhen und Tiefen gegangen. Zwei Weltkriege brachten Rückschläge und Neuanfänge.

Mit der Gründung weiterer Sportabteilungen, Trampolin, Volleyball, Badminton, Nordic Walking, Selbstverteidigung hat sich der Breitensport erheblich ausgeweitet und die Mitgliederzahl gesteigert. Dabei hat der Turnverein aber nie seine soziale und pädagogische Zielsetzung aus dem Blick verloren.



Heute ist der Turnverein der größte Verein in Buer - jung und lebendig. Soziales- und kooperatives Verhalten, Solidarität sind wichtige Werte, die gelebt und damit den jungen Menschen vermittelt werden.

Die Kraft, die Energie, die Begeisterung, die Ihr liebe Westfalen ausstrahlt, machen mir Mut und geben mir

Gewissheit, dass der Turnverein Westfalia 1884 Buer e.V. sich in einer sich wandelnden Gesellschaft Stabilität und Kontinuität behält und die aus der Tradition erhaltenen Werte mit dem neuen, modernen Anforderungen verbinden kann, damit der Verein weiterhin ein unersetzlicher Orientierungspunkt für unsere Kinder und Jugendliche bleibt und ihnen Sicherheit bietet.

Allen die geholfen haben, diese Atmosphäre zu schaffen und weiter neu zugestalten, sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.

Wir werden unsere Aufgaben nach der Devise „Alles, was uns nicht umwirft macht uns stark“ anpacken und unseren Mitgliedern ein nach wie vor attraktives sportliches und geselliges Programm zu bieten.

Grußwort Frank Baranowski (Oberbürgermeister GE)

2006 war in Gelsenkirchen mit der Fußball-Weltmeisterschaft ein wahres Fußballjahr, ähnliches kann man wohl auch vom EM-Jahr 2008 sagen. Man könnte fast den Eindruck gewinnen, es gebe nur den Fußball, dabei treiben Zigtausende ganz andere Sportarten in unserer Stadt – und das natürlich schon seit langer Zeit.

Der TV Westfalia 1884 Buer e. V. feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen – und der Verein ist dabei quicklebendig. Das breite Spektrum der Angebote richtet sich an alle Altersschichten. Man kann sagen, für jeden ist etwas dabei.

Längst wird in dem Verein nicht mehr nur geturnt: Gymnastik, Leichtathletik, Tanzen, Wassergymnastik, Schwimmen, Volleyball, Badminton, Nordic-Walking und Trampolinspringen sind Ausdruck nur einiger der Aktivitäten, denen die Mitglieder der Turngemeinde nachgehen.

Ich wünsche dem Turnverein Westfalia 1884 Buer e.V. und den Mitgliedern des Vereins zum Jubiläum und für die Zukunft alles Gute.

Frank Baranowski
Oberbürgermeister

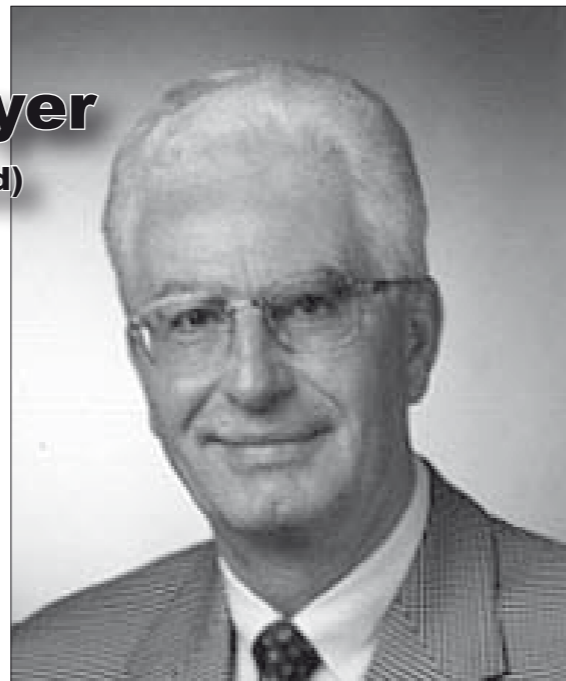


Grußwort Michael Buschmeyer (Präsident Westfälischer Turnerbund)

Zum 125-jährigen Jubiläum des TV Westfalia 1884 Buer e.V. übermittele ich im Namen des Westfälischen Turnerbundes herzliche Glückwünsche.

„Menschen brauchen ein soziales Umfeld, in dem sie sich wohlfühlen.“, dieses Zitat von DTB-Präsident Rainer Brechtken zielt auf die Turnvereine ab und trifft auf den TV Westfalia 1884 Buer e.V. besonders zu. Seit nunmehr 125 Jahren hält die Idee des Vereines dieses soziale Umfeld für zahlreiche Menschen bereit. Über die Bestandserhebung sind 1.050 Mitglieder dem Westfälischen Turnerbund gemeldet.

Wie groß die Bedeutung der Turn- und Sportvereine ist, wird in unserer heutigen, von der Rotstiftpolitik vieler Gemeinden geprägten Sportlandschaft deutlich. Gerade jetzt heißt es für die Vereine,



Profil zu zeigen - und dabei unterstützt der WTB die Vereine inhaltlich und sportpolitisch.

Insofern freue ich mich sehr darüber, dass es dem TV Westfalia 1884 Buer e.V. gelungen ist, über seine vielseitigen Aktivitäten im Gesundheits-, Freizeit-, Breiten- und Leistungssportbereich einen erheblichen Beitrag dazu zu leisten, dass neben der Steigerung der

Leistungsfähigkeit, der Sicherstellung von Gesundheit und Wohlbefinden im Besonderen die Wünsche, Interessen, Bedürfnisse und Lebenslagen aller Menschen im Umfeld des Vereins im Vordergrund stehen.

125 Jahre TV Westfalia 1884 Buer stehen für Jahrzehnte, die gleichermaßen durch sportliches und gesellschaftliches Engagement geprägt waren und bis zum heutigen Tag sind.

In der langen und bisweilen wechselhaften Geschichte des Traditionsvereins hat es fraglos viele strahlende Sieger gegeben, wohl aber auch die einen oder anderen Verlierer. Gewinner waren zu allen Zeiten diejenigen, die als Mitglieder zusammen mit anderen die Freude am Sport teilen konnten.

125 Jahre Vereinsleben sind in erster Linie 125 Jahre freiwillige, ehrenamtliche Arbeit. Den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Übungsleitern und Kampfrichtern, aber auch den Aktiven und ihren Familien, möchte ich an

dieser Stelle im Namen des Präsidiums des Westfälischen Turnerbundes für ihr einsatzfreudiges und aktives Wirken danken. Ohne ihren selbstlosen Einsatz wäre die äußerst erfolgreiche Vereinsgeschichte nicht möglich gewesen.

Für bevorstehende Aufgaben wünsche ich dem TV Westfalia 1884 Buer e.V. weiterhin viele Jahre erfolgreichen Wirken. Wir, der Westfälische Turnerbund, werden dabei stets ein kompetenter Partner sein.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Michael Buschmeyer'.

Grußwort Dr. Gustav Altevogt (Vorsitzender Turngau)

Der TV Westfalia 1884 Buer e.V. gehört zu den ältesten Turnvereinen des Turngaues Münsterland. Darüber hinaus ist er seit je einer der aktivsten Vereine. Dafür danke ich im Namen des Turngau-Vorstandes und wünsche dem Verein für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Der TV Westfalia erfüllt mit seinem umfangreichen Programm an Übungsstunden und Wettkampfteilnahmen die Kriterien für einen Breitensportverein par excellence: Von Gerätturnen über Gymnastik, Er und Sie - Turnen, Seniorenturnen, Frauenturnen, Prellball, Badminton, Schwimmen, Leichtathletik und Volleyball bis hin zu verschiedenen Angeboten im Gesundheitssport steht eine enorme Vielfalt von Angeboten für die Mitglieder zur Verfügung und weist einen Verein aus, der auf der Höhe der Zeit ist.

Auch der Turngau Münsterland hat in der Vergangenheit immer wieder vom Mitwirken von Mitgliedern des TV Westfalia profitiert. Mehrere Gau-, Bezirks- und Kinderturnfeste hat der Verein für den



Turngau in Gelsenkirchen - Buer organisiert, und zahlreiche Mitglieder haben sich wiederholt in den Dienst des Turngaues Münsterland gestellt. Namen wie Willi und Martha Berlin, Gerda und Peter Krell sind unauslöschlich mit der Geschichte des Turngaues verbunden.

Zum „großen“ Jubiläum wünsche ich - auch im Namen des Turngau-Vorstandes - einen guten Verlauf der geplanten Veranstaltungen, für die Vereinsmitglieder viel Freude und geselliges Miteinander und für den Verein ein „gutes Heil“ auf dem Weg in eine glückliche, von Frieden überstrahlte Zukunft.

Grußwort Jürgen Deimel (Gelsensport)

Im Namen des Vorstandes und des Teams von Gelsensport gratuliere ich dem TV Westfalia 1884 Buer e.V. zum 125-jährigen Bestehen recht herzlich.



Die beeindruckende Zahl ist ein Beleg dafür, dass sich viele Mitglieder über einen langen Zeitraum für ihren Verein engagiert und ihm die Treue gehalten haben. Der Verein entstand damals aus dem „Männer-Turnverein Jahn“, hat sich zu einem beliebten Verein in Buer entwickelt, der mittlerweile 1.200 Mitglieder zählt.

Sieht man einmal das Angebot des TV an, so sieht man, dass sich alle Altersgruppen gut aufgehoben fühlen, denn der Verein bietet für jeden etwas: Wirbelsäulen- und Powergymnastik, Tanzen für Frauen, Turnen für Kinder und Jugendliche, Nordic Walking, Schwimmen und vieles mehr.

Auf eine besondere Auszeichnung des Deutschen Turnerbundes können Sie besonders stolz sein: dem Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“. Diese belegt die besonderen Leistungen auf dem Gebiet

des Gesundheitssports und enthält eine Empfehlung der Bundesärztekammer.

Doch nicht allein die sportliche Betätigung hält die Mitglieder fit. Die vielen geselligen Aktivitäten des Vereins sorgen dafür, dass der Zusammenhalt der Mitglieder untereinander gefördert wird.

Sei es bei Wanderungen, Karnevalsfeiern, Vereinssportfesten - nie kommt der gesellige Aspekt zu kurz.

So kann man getrost von einer guten sportlichen Zukunft für den Verein sprechen. Aber nicht nur das, auch der soziale Aspekt der Betreuung von Kindern und Jugendlichen zeigt deutlich, dass der Sportverein eine wichtige Funktion in unserer Gesellschaft übernimmt. Die familiäre Atmosphäre hat den Verein über Jahre geprägt. Ich wünsche Ihnen, dass das auch in Zukunft so bleibt. An dieser Stelle möchte ich all denjenigen danken, die sich unermüdlich und vor allem ehrenamtlich im Jugendbereich engagieren!

So wünsche ich Ihnen ein gelungenes Jubiläumsfest, den vielen Helfern um Gerda Krell gutes Gelingen bei all den Aktivitäten im Jubiläumsjahr und dem TV Westfalia 1884 Buer e.V. für die Zukunft alles Gute!

Grußwort Karl-Heinz van Beek

(Ehrenmitglied)

„Wir bewegen Buer seit 125 Jahren“!,
Unter dieses Motto haben wir die
Aktivitäten zum Jubiläum unseres Vereins
im Jahre 2009 gestellt.

Im Jahr 1884 wurde der Turnverein Westfalia 1884 Buer e.V. als Männerverein gegründet, der bis in die 50er Jahre des 20. Jahrhunderts viele namhafte Turner hervorbrachte. Erst ab etwa 1920 wurden auch Frauen-Turngruppen gegründet. Dem Trend der Zeit folgend ist der Verein heute ein Mehrspartenverein mit fast 1.100 Mitgliedern mit dem Schwerpunkt Breiten- und Gesundheitssport, Arbeit mit Kindern ab dem Kleinkindalter, um diese an den Sport und möglichst auch an das Gerätturnen heranzuführen. Sehr stark sind die Frauen- und Seniorengruppen. Nicht unerwähnt bleiben sollen die starken und erfolgreichen Volleyball-Gruppen.

18 erste Vorsitzende haben den Verein seit der Gründung geführt. Ich bin stolz und dankbar, dass ich 24 Jahre bei der



Weiterentwicklung des ältesten und größten Turnvereins in Buer mitwirken durfte und danke allen Mitstreitern, die mir ehrenamtlich bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben zur Seite gestanden haben.

Seit dem 17. Februar 2009 steht mit Gerda Krell zum ersten Mal eine Frau an der Spitze, der ich eine gute Hand bei allen Entscheidungen zur erfolgreichen Weiterentwicklung unseres Vereins wünsche.

Unserem TV Westfalia 1884 Buer e.V. und seinen Mitgliedern wünsche ich ein „gutes Heil!“

Chronik - Die ersten 100 Jahre Kurzfassung

1884 – 1889 Hermann Kunze

- Im Jahre 1884 wurde der Verein mit dem Namen „Männer - Turnverein Jahn“ ins Leben gerufen.

Über die Gründer des Vereins ist nichts bekannt. Auch über die Vereinstätigkeit und die jeweilige Vereinsleitung vor 1890 sind keine sicheren Angaben zu ermitteln.

1890 – 1894 Paul Teich

- Die politischen Veränderungen innerhalb der Bevölkerungsstruktur der Gründerjahre führten zur Spaltung des „Männer – Turnvereins Jahn“. National eingestellte Mitglieder zogen sich zurück und gründeten 1892 einen neuen Turnverein unter dem Namen „Turnklub Westfalia“.

Durch die tatkräftige Arbeit des Vorstandes gelangte der Turnverein rasch zu Ansehen und Wertschätzung bei der Buerschen Bevölkerung. Im Jahre 1895 wurde von der Fahnenfabrik Reinicke, Hannover, die heute noch vorhandene Vereinsfahne angeschafft.

1896 – 1903 Heinrich Müller

- Inzwischen waren Bestrebungen der Deutschen Turnerschaft im Gange, die darauf gerichtet waren, die Turn- und Sportvereine im Industriegebiet in ihren Verband aufzunehmen. Der damalige Vorstand erkannte die Vorzüge eines Anschlusses an die Deutsche Turnerschaft, fand aber bei den meist jüngeren Mitgliedern dafür kein Interesse.



Der erste Stempel aus dem Jahr 1911



Und das war der Stempel aus dem Jahr 1919

Die Mehrzahl der jüngeren Mitglieder, darunter viele von der Zeche Hugo, traten im Jahre 1900 aus dem Verein aus und gründeten den „Turnverein Einigkeit Hugo“. Der Vorstand des Turnklubs „Westfalia“ stand nur noch mit einer kleinen, in der Deutschen Turnerschaft organisierten Mitgliederzahl da und stellte im Oktober 1900 den Turnbetrieb ein. Bereits im Dezember 1900 wurde jedoch der Turnbetrieb wieder aufgenommen.

1902 gründeten hinzugezogene turnerische Kräfte einen neuen Turnverein und nannten ihn wie den ursprünglichen Verein „Männer-Turnverein Jahn“.

Zu den Gründern des Männerturnvereins Jahn im Jahre 1902, der kurz danach „mit dem damaligen Turnklub Westfalia fusionierte gehörte Bruno Geishardt.

• Die Berichte über die Auflösung und

Neugründung von Vereinen sind wichtig und interessant. Sie lassen erkennen, in welchem Tempo die Industriestadt Buer sich entwickelte. So erklärt sich auch die Tatsache, dass der alte Verein „Turnklub Westfalia“ in dem neuen Verein aufging. Er übereignete demselben die noch vorhandenen Turngeräte, die Fahne und den Kassenbestand von 80,- Mark unter der Bedingung, dass der Turnverein den Namen „Turnklub Westfalia“ zu führen habe und das Vereinsvermögen bei einer evtl. Auflösung des Vereins der Deutschen Turnerschaft bzw. nur einem der Deutschen Turnerschaft angehörenden Ortsverein anheimfalle.

1904 – 1905 Josef Hesselmann

• Im Jahre 1905 war der Verein bereits in der Lage, das große Gauturnfest des Münsterländer Turngaues zu übernehmen und auf Schloß Berge zu veranstalten.

1906 – 1908 Bruno Geishardt

• Im Sommer 1908 veranstaltete der Verein das Bezirksfest des 3. Bezirks des Münsterländer Turngaues auf dem Platz, auf dem jetzt das Buersche Rathaus steht.

• Dem Verein blieb eine nochmalige Spaltung nicht erspart. Das Fußballspiel war inzwischen populär geworden. Um die Jugend in etwa halten zu können, blieb

nichts anderes übrig, als das an sich als Körperübung wertvolle und interessante Fußballspiel auch im Turnverein einzuführen, um dadurch zu verhüten, dass nur noch Fußball gespielt wurde und die Turnhallen und leichtathletischen Übungsstätten ganz vernachlässigt wurden.

Als sich nun der damalige Vorstand und die älteren Turner dieser neuzeitlichen Erscheinung verschlossen und das Fußballspiel nicht zur Geltung kommen ließen, erklärte die Mehrzahl der jüngeren Mitglieder ihren Austritt aus dem „Turnklub Westfalia“ und gründeten den „Ballspielverein Buer 1907“.

1909 – 1925 August Kemmermann

• Bei der Gründung der Turnvereine Erle und Resse hat der Turnklub Westfalia Pate gestanden.

Durch die Initiative des 1. Vorsitzenden und des Turnwartes Heinrich Molitor fand im Jahre 1912 ein Zusammenschluss der Buerschen Turnvereine statt. Es bildeten Westfalia Buer, Turnverein Erle und Turnverein Resse eine Arbeitsgemeinschaft. Sie veranstalteten am 04.09.1912 auf Schloß Berge und am 14.09.1913 in Resse Verbandsfeste.

• Nach Beendigung des Krieges

im November 1918 kamen die Teilnehmer nach und nach in die Heimat zurück. Nun wurde überlegt, wie der allgemeinen Sportmüdigkeit erfolgreich zu begegnen sei. Man fasste den Plan, sämtliche Turn- und Sportvereine von Buer in turnerische und sportliche Berührung zu bringen, um durch gemeinsame Übungen und Veranstaltungen gegenseitig Anregungen zugeben und das turnerische und sportliche Interesse auf diesem Wege wieder zu wecken und zu neuem Leben zu entfalten.

Das Vorhaben gelang und fast sämtliche Turn- und Sportvereine schlossen sich 1919 zu einem Stadtverband für Leibesübungen zusammen.

• Am 20.01.1920 wurde durch einen Versammlungsbeschluss eine Verschmelzung mit dem Sportverein Buer – Nord vollzogen. Es bildete sich die Turn- und Spiel-Vereinigung



Die Männerriege 1913 - damals noch typisch der Kaiser-Wilhelm-Bart

„Westfalia 1884“. Gespielt wurde auf dem Sportplatz am Schützenhof in Bülse.

Wegen der unglücklichen Lage dieses Platzes zu Buer-Mitte war der Verein gezwungen, einen besseren Platz zu schaffen. Zu diesem Zwecke pachtete der Verein den städtischen Schuttbladeplatz zwischen Königswiese und Mühlenstraße und planierte und formte denselben mit eigenen Kräften und mit vielen Mühen zu einem brauchbaren Sportplatz. Dieser Sportplatz wurde in den zwanziger Jahren

auch namhaften Circusunternehmen des In- und Auslandes zur Verfügung gestellt, wovon nicht zuletzt die Vereinskasse profitierte.

- Inzwischen hatte sich eine Tennisabteilung gebildet, deren Bestrebungen gingen aber dahin, eigene Spielfelder zu besitzen.

- Eine weitere Angelegenheit von Bedeutung war die seitens der Leitung der Deutschen Turnerschaft im Oktober 1923 angeordnete Trennung von Turnen und Fußball. Es hatte sich im Laufe der Zeit herausgestellt, was von vielen mit der Turnsache eng verbundenen Männern



Schicke Damen schon 1927 aktiv im Turnverein - damals noch auf der vereinseigenen Anlage an der Königswiese

vorausgesagt war, dass niemand innerhalb einer Körperschaft zwei Herren dienen kann. Nachdem nun auf Grund dieser Bestimmung eine Trennung von der Fußballabteilung stattgefunden hatte, gestaltete sich im Februar 1925 die Tennisabteilung auch zu einem selbstständigen Verein und nannte sich „Tennisclub Schwarz-Weiß“. Er erwarb die vom Turnverein angelegten Spielplätze als Eigentum gegen Erstattung der Herstellungskosten.

- Im Jahre 1922 erfolgte auch die schon lange angestrebte gerichtliche Eintragung des Vereins in das Vereinsregister auf

Grund der zu diesem Zweck umgestalteten Vereinssatzung.

- Ab 1925 führt der Verein seinen heutigen Namen „TV Westfalia 1884 Buer e.V.“

- Großen Anteil hatte der TV Westfalia an dem von der Deutschen Turnerschaft im Sommer 1925 veranstalteten Hermannslauf, einem Sternlauf aller deutschen Turnvereine aus dem In- und Ausland zum Hermannsdenkmal nach Detmold, in dem 30 Läufer die Strecke von Borken nach Münster bestritten.

1926 – 1930 Heinrich Molitor

- Einen erfreulichen Aufschwung nahm gegen Ende der zwanziger Jahre das Frauen- und Mädchenturnen. Am 17.06.1928 nahm die Damengruppe anlässlich des Turn- und Sängertages auf der Galopprennbahn in Gelsenkirchen-Horst teil.

In der Frauengruppe waren auch gute Kräfte der Leichtathletik vertreten, welche an dem Deutschen Turnfest 1933 in Stuttgart teilnahmen.

1931 Georg Loeb

1932 – 1934 Paul Schulz

- Das Handballspiel fand im Turnverein Westfalia verhältnismäßig spät Eingang. Im Frühjahr 1932 wurde die erste Mannschaft aufgestellt.

1934 – 1946 Alois Schwitulla

- Noch unter dem Dachverband der Deutschen Turnerschaft beging der Verein 1934 sein 50-jähriges Vereinsjubiläum und war anlässlich dieses Festtages Ausrichter des 1. Ringturnfestes des Ringes 3 vom Turnkreis Emscher - Lippe im Bezirk Münsterland, Gau Westfalen.

- Nach der Kapitulation am 08.05.1945 galt es, einen neuen Anfang zu machen.

- Langsam und stetig wuchs der Verein und mit ihm die Leistungen. Bei dem ersten Turnfest nach dem Kriege in Frankfurt am Main konnten sich Turner und Turnerinnen des Vereins in die Siegerliste eintragen. Die Begeisterung für die Turnsache hatte Alt und Jung wieder erfasst.

1947 – 1952 Heinrich Venghaus

1953 Gerd Goldau

1954 – 1959 Otto Grewe

- In den folgenden Jahren konnte die Leistungsdichte im Gerätturnen verbessert werden. Beim Gauturnfest 1955 in Gronau wurde das Ehepaar Inge und Horst Baltschinat jeweils Gausieger in ihren Disziplinen.

In dieser Zeit stellte der TV Westfalia 1884 mehrere Mitglieder in die Gauriege

ab. Horst Balschinat wurde Mitglied der Westfalenriege.

- In den fünfziger und sechziger Jahren waren die Stadtmeisterschaften im Gerätturnen eine Domäne des TV Westfalia 1884.

- 1959 war dann der 75. Geburtstag des TV Westfalia 1884. Aus diesem Anlass wurde dem Verein die Ausrichtung des Gauturnfestes 1959 des Münsterländer Turngaues im Westfälischen Turnerbund übertragen. In der Schauburg fand der Wettkampf im Kunstturnen zwischen der Stadtriege Gelsenkirchen und der Kreisauswahl Siegen statt, an der die Mitglieder der deutschen Nationalmannschaft und Olympiakandidaten Günter Lys/Gelsenkirchen und Friedhelm Irle/Siegen

teilnahmen.

Von diesen Veranstaltungen haben Vereinsmitglieder einen Farbtonfilm mit einer Spieldauer von ca. 70 Minuten gedreht, welcher heute noch voll verwendungsfähig ist.

1960 – 1964 Alois Rupprecht

1965 – 1979 Willi Berlin

- 1967 zählte die Trampolin – Abteilung des Vereins zu den Spitzenmannschaften des Münsterländer Turngaues. Siegrid Kuhlmann und Elisabeth Kleine - Kreul wurden Gaumeister.

- Besonders erfolgreich war der TV Westfalia 1884 beim Deutschen Turnfest 1968 in



Drei Beispiele künstlerischen Könnens beim TV Westfalia in den 50er Jahren

Berlin. Die überragende Leistung zeigte Erika Zarembo im Vielseitigkeitswettkampf - im Fünfkampf der AK über 28 Jahre – belegte sie unter mehr als 100 Turnerinnen den hervorragenden dritten Platz.

- Beginnend mit dem Jahr 1969 lag das Schwergewicht der Vereinsarbeit beim Breitensport. Nach wie vor waren die Übungsstunden der Kinderturnabteilung stark belegt.

- Ein reger Turnbetrieb herrschte bei den Altersturnern. Hier fand neben dem Prellballspiel das Volleyballspiel guten Anklang.

- 1974 wurde das 90jährige Vereinsjubiläum begangen.

1980 – 1982 Joachim Schwanz

1983 – 1984 Walter Hinz

- Auch 1984 erfüllt der Turnverein Westfalia seine soziale Rolle in Buer. In neunzehn Abteilungen treiben Mitglieder aller Altersgruppen Sport. Kameradschaftsgeist und Zusammengehörigkeitsgefühl werden immer noch genauso gepflegt wie vor 100 Jahren. Die Idee ist nach wie vor die

gleiche und der Erfolg zwingt dazu, den beschrittenen Weg fortzusetzen.

- An den offenen Stadtmeisterschaften der Senioren im Parkstadion nahmen die Turnerinnen des Vereins regelmäßig teil. 1983 errangen sie den Wanderpokal für die stärkste teilnehmende Vereinsmannschaft.

1985 – 2009 Karl-Heinz van Beek

- weiter siehe Chronik von 1984 - 2008



Willi Berlin gratuliert 1972 unter Beisein von H. Bronak (2.v.li.), Otto Bronak u. Josef Walforth (4. u. 5.v.li.) Bruno Geishardt zum 70-jährigen Vereinsjubiläum

Chronik - Die letzten 25 Jahre

1984

• Der Verein feierte sein hundertjähriges Bestehen. Es wurde eine Festwoche mit Turnieren, einem Frauennachmittag im Michaelshaus, eine Ausstellung der geretteten Dokumente des überstandenen 2. Weltkrieges in der Sparkasse in Buer, einem Altstadtfest auf der Domplatte, einem gelungenem Stiftungsfest im Hause Kampmann und einem Frühschoppen im Deutschen Haus durchgeführt.



Zum 100-jährigen wird dem Verein TV Westfalia Buer die Sportplakette des Bundespräsidenten verliehen

Der Film zu dem Vereinsjubiläum wurde von Siegfried Preuß in Super 8 gedreht.

• Herausragend in diesem Jahr sei erwähnt: Die Himmelfahrtswanderung zum Hermannsdenkmal und zu den Externsteinen. Drei Busse konnten die Teilnehmer kaum fassen. Winfried Peters als Wanderwart löste das Problem mit Bravour.

• Aus Anlass des 100jährigen Jubiläums wurde vom TV Westfalia das Kinderturnfest des 3. Bezirkes ausgerichtet.

1985

• In diesem Jahr wurde Karl-Heinz van Beek als 1. Vorsitzender neu gewählt. Dieses Amt hat er bis 2009 ausgeführt.

• Die Vereinsfahne aus dem Jahre 1895 wurde restauriert.

• Beim Städte – Vergleichskampf belegte die Volleyballmannschaft der Männer den 3. Platz. In diesem Jahre bestand die

Volleyballabteilung aus 5 Mannschaften.

• Beim Landesturnfest in Detmold trafen sich mal wieder ehemalige Turnasse der Westfalenriege, die beiden Turner, Günter Lyhs vom TC 74 Gelsenkirchen und Horst Baltschinat vom TV Westfalia haben so machen Wettkampf bestritten.

• Es wurde eine Tennisabteilung eröffnet.

• Das langjährige Mitglied, Max Kirchner, wurde anlässlich seines 85ten Geburtstages zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.



Der Vorsitzende Karl-Heinz van Beek überreichte Medaillen auf dem Vereinsfestfest 1986

1986

• Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Turnvereines wurde am 18. Januar 1986 dem Verein die Sportplakette des Bundespräsidenten als Auszeichnung für die in langjährigem Wirken erworbenen Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sports verliehen. Die Übergabe der Sportplakette und der Verleihungsurkunde erfolgte durch den Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen Hans Schwier im Festsaal des historischen Rathauses zu Münster. Für den TV Westfalia 1884 Buer e. V. nahmen dessen 1. Vorsitzender Karl-Heinz van Beek und Martha Berlin die Auszeichnung entgegen.

• Das Gauturnfest fand in Gelsenkirchen-Buer statt. Die Ausrichtung lag in der Verantwortung der Fachschaft Turnen. Für die Wettkämpfe und das Volleyballturnier zeichnete der TV Westfalia verantwortlich. Die 1977 gegründete Volleyball-Abteilung wurde dreifacher Gaumeister in folgenden Gruppen: Damen, Herren sowie eine gemischte Mannschaft.

• Es wurde eine neue Vereinsfahne angeschafft. Am 18.10.1986 nahm Herr Dr. Altevogt vom Münsterländer Turngau innerhalb des Festaktes bei dem 102. Stiftungsfest die Fahnenweihe vor.



Das alte Parkstadion diente als Sportstätte für das Gauturnfest in Gelsenkirchen

Nutzungsgebühren erhoben werden.

1988

• Unsere erfolgreiche Volleyballmannschaft gewann den Wanderpokal des Vereins Friedrich-der-Große Herne. In Bielefeld, beim Gadderbaumer Turnverein, der sein 110jähriges Jubiläum feierte, bestritten 2 Teams des TV Westfalia das Endspiel. Sie schenkten sich nichts. Schließlich hatte die zweite

1987

• Der Verein nahm am Deutschen Turnfest in Berlin mit vielen erfolgreichen Turnfestteilnehmern vom 30.05.87 – 07.06.87 teil.
• Im März veranstaltete der Stadtsporthaus eine Protestaktion wegen geplanter Hallennutzungsgebühren. Der Turnverein nahm lautstark daran teil, mit dem Ergebnis, das bis heute keine



Der TV mit vielen Teilnehmern beim Deutschen Turnfest in Berlin



So wurde 1988 beim Vereinssportfest „geackert“

Mannschaft die Nase vorn und gewann gegen die Erste.

- Die Mädchenmannschaft des TV wurde bei den Wintermannschaftskämpfen Bezirksmeister.
- Mit 20 aktiven Teilnehmern nahm der TV an dem Bundestreffen der Älteren in Saarbrücken teil.
- Die 78jährige Martha Berlin wurde beim Fest der Alterssportler im Parkstadion Gelsenkirchen in ihrer Altersklasse Stadtmeisterin. Der Pokal für die teilnehmerstärkste Frauengruppe wurde dabei zum dritten Male errungen und ging in den Besitz des Vereins über.

1989

• Die Volleyballmannschaft war außerordentlich erfolgreich. Bei Turnieren belegten sie einmal von 8 Mannschaften den 1. Platz und von 39 Mannschaften den 2. Platz.

1990

• Am Deutschen Turnfest in Dortmund/Bochum nahmen 60 Teilnehmer des Turnverein Westf. Buer teil.

Die älteren Teilnehmer des Vereins waren in den Wahlwettkämpfen erfolgreich. Helmut Nowakowski erstritt sich den Titel Turnfestsieger und Ursula Gahlen belegte den siebten Platz.



Nicht nur Martha Berlin war als 87-jährige beim Alterssportfest im Parkstadion erfolgreich



Vorbereitung auf den Ruhrstaffellauf 1989

- Das Bezirkskinderturnfest wurde vom TV Westfalia ausgerichtet. Der Oberbürgermeister Kurt Bartlewski übernahm die Schirmherrschaft. 18 Vereine nahmen teil mit 528 Kindern. Für eine kostenlose Unterkunft und Verpflegung wurde durch den Vorstand und vielen Helfern gesorgt.
- Die Volleyballspielerinnen empfingen den Pokal vom Vorsitzenden der Hobbyliga für den Sieg bei den Stadtmeisterschaften.

1991

- Die Herren der Volleyball-Hobbyliga gewann mit einer imponierenden Leistung zum ersten Mal die Stadtmeisterschaft.
- Bei den Wintermannschaftskämpfen des 3. Bezirks im Münsterländer Turngau erreichten die Mädchen der Klasse B den 2. Platz.
- Das Bezirksturnfest fand in Gelsenkirchen statt. Aus 22 Vereinen nahmen allerdings nur 152 Turner teil. Der TV Westfalia belegte in fast

allen Disziplinen die vorderen Plätze. 1. Plätze belegten: Ursula Gahlen in der Leichtathletik, Margret Dirks im Gerätturnen und Christian Dietzel und Dustin Sölker im Trampolinturnen
Zwei vereinseigene Trampoline wurden angeschafft.

- Außerhalb des Turnens in der Halle wird für die Kinderabteilung ein Gemeinschaftserlebnis angeboten. Für die Kinderweihnachtsvorstellung im Musiktheater wurden 250 Karten geordert.



Kinderausflug nach Borken 1991

aus. Er wurde Sieger des Gauturnfestes in Ahaus. An diesem Turnfest nahm der TV mit über 30 aktiven Teilnehmern teil. Erste Plätze bei den Wettkämpfen belegten: Ursula Gahlen, Paula Döhme, Margret Dirks und Matthias Potthoff.

- Beim Trampolinwettkampf um den Vest-Pokal in der Turnhalle Heegestraße nahmen 38 Aktive teil. Es war eine gelungene Veranstaltung.

1992

- Die Vereinsgeschichte musste neu geschrieben werden. Unser Archivar Siegfried Preuß entdeckte beim Studium alter Dokumente neue Fakten und deshalb mussten viele Teile der Vereinsgeschichte umgeschrieben werden.

- Radio Emscher-Lippe zeichnet unseren erfolgreichen Trampoliner Matthias Potthoff als Sportler des Monats September



Die Trampolin-Springer nahmen 1991 zwei neue Trampoline in Empfang

1993

- Willi Berlin, langjähriger Vorsitzender, Ehrenvorsitzender, Inhaber des Bundesverdienstkreuzes, und zahlreichen Ehrungen, seit 65 Jahren Mitglied des Vereins, verstarb am 23. Februar im Alter von 82 Jahren.
- Die Damenmannschaft des TV Westf. Buer wurde in der Volleyball-Hobbyliga mit nur einer Niederlage Meister.
- Der Stadtsportbund bietet einen Weltrekord im Breitensport vom 18.06 – 20.06.93 im Sportparadies an. Der TV Westfalia nahm mit mehreren Gruppen daran teil.

1994

- Martha Berlin wurde auf der ordentlichen Mitgliederversammlung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Martha ist seit 68 Jahren dem Turnsport verbunden und immer noch als Übungsleiterin aktiv.
- Für das Deutsche Turnfest in Hamburg waren 37 Teilnehmer gemeldet. Die Nachbetrachtung des Turnfestes war durchweg positiv.
- Der TV richtete die Gaumeisterschaften im Trampolinturnen aus. Die 14jährige Kathrin Bülow vom TC Gelsenkirchen



Zum 110ten schenkt der Turnverein (stellvertretend durch Karl-Heinz van Beek) der Stadt Gelsenkirchen die "Turnfesteiche"

und Julia Münzfeld vom TV Westfalia gewannen den Titel als Gaumeisterin im Synchron-Turnen.

- Am 28.10.94 anlässlich des 110jährigen Bestehens des Vereins schenkte der Turnverein der Stadt Gelsenkirchen, jetzt die so genannte Turnfesteiche, welche der Verein beim Deutschen Turnfest in

Berlin 1987 erhalten hatte. Der Vorsitzende Karl – Heinz van Beek hat dieses zarte Bäumchen in seinem Garten herangezogen. Mit dem Bezirksvorsitzenden Siegfrid Dräger pflanzte er den schon „herangewachsen“ Baum in der Grünanlage an der Goldbergstraße ein.

- In der Aula der Gerhard-Hauptmann-Realschule wurde am 29. Oktober 1994 mit ca. 500 Gästen das 110. Stiftungsfest groß gefeiert.



Kinderturnen mit Gitti Bruske

1995

- Mit 84 Jahren schaffte Martha Berlin mühelos den Dreikampf beim Alterssportfest der Fachschaft Turnen.
- Einige Trampoliner haben in Hamburg an einem Wettkampf teilgenommen. Im Finale erreichte Julia Münzfeld den 8. Platz und Stefanie Tewes den 10. Platz von 27 Teilnehmern.
- Bei den Westfälischen Meisterschaften in Witten errang die Trampolinspringerin Julia Münzfeld den 12. Platz. Im Synchronspringen wurden Julia Münzfeld und Stefanie Tewes Westfalenmeister.

- Bei den Stadtmeisterschaften waren die Trampolinturnerinnen ebenfalls erfolgreich.
- Anlässlich des 100 jährigen Bestehens des Turgau Münsterland fand in Gelsenkirchen am Wochenende im Juni ein Kindertreff unter der Leitung der Fachschaft Turnen statt. Der Turnverein übernahm mit seinen vielen Helfern den Arbeitskreis „Unterbringung und Verpflegung“



Auf der Bundesgartenschau 1997 war auch der TV WB vertreten

1996

- Beim Alterssportfest der Fachschaft Turnen, Gelsenkirchen hat der TV Westfalia zum dritten Mal den Pokal für die stärkste Frauengruppe erhalten und ging somit in den Besitz des Vereins über.
- In diesem Jahr wurde zum 1. Mal die Vereinsmeisterschaften im Gerätturnen bei den Kindern durchgeführt.
- Geselligkeit wurde groß geschrieben im TV Westfalia. Wie in jedem Jahr hat auch in 1995 ein Stiftungsfest stattgefunden. Einen Höhepunkt stellte auch das Karnevalsfest 1996 dar, das traditionell im Haus Waldfrieden in Dülmen stattfand. Nach

Kostümprämierung, Tanz und Fröhlichkeit wurde in bester Stimmung die Heimreise im Bus angetreten.

1997

- Das Westfälisch Lippische Institut für Turn- und Sportgeschichte hat dem Verein die Aufnahme angeboten. Zielsetzung: Infomaterial aus der Geschichte der Vereine zu archivieren und auszuwerten. Die Mitgliedschaft wird durch Abstimmung beschlossen.

1998

- Am Deutschen Turnfest München nahmen 46 Teilnehmer des TV teil.
- Mit Lust am Sport ins hohe Alter. Unter dem Motto organisierte der TV Westfalia das DTB Forum „50 plus“. Wer rastet der rostet,
- In der Volleyball-Hobbyliga wurde die Senioren – Mannschaft Stadtmeister.
- Das Bezirkskinderturnfest fand in Gelsenkirchen statt. Der TV Westfalia übernahm die Verpflegungsgestaltung.

Am 31.12.1997 überschritt der Verein mit 1009 Mitgliedern erstmalig die 1000. Marke.

1999

- Über 110 Kinder und Jugendliche des Vereins machten eine Tagesfahrt zum Freizeitpark. Übungsleiter/innen und Helfer/innen sorgten für einen gelungenen Ausflug. 47 Teilnehmer fuhren zum 40. Gauturnfest mit dem Motto „Fit, Frech, Fair und Fröhlich“ nach Borghorst / Steinfurt.
- Die Trampolinabteilung führte einen Lehrgang in der Turnhalle Heegestr. mit Übernachtung und Verpflegung durch. Ausgeschrieben war der Lehrgang für Anfänger vom Turngau Münsterland.
- Am ersten Europäischen Festival der Älteren in Saarlouis vom 5. – 8. August wurden 32 Teilnehmer gemeldet. Für die Leistungen beim Fitness-Test „50 plus“ sowie bei der Grenzlandwanderung und beim Medaillentanz erhielten sie begehrte Auszeichnungen.
- Der Wanderwart des TV Westfalia, Robert Wilczek, führte bei der traditionellen Männerwanderung 27 Turnbrüder von



Auch 1998 feierte der Turnverein sein Stiftungsfest

Wulfen über Lembeck zum Wiesental. Nach dem traditionellen Grünkohllessen wanderten die Westfalianer wieder zu ihrem Ausgangspunkt zurück.

2000

- Bei der Ruhrolympiade erreichten die Trampoliner den 8. Platz. Bei den Bezirksmeisterschaften wurde ein 1. und 2. Platz erreicht.
- Am 9. 12. gewannen die Trampoliner in Datteln den VEST-Pokal.
- Bei den Stadtmeisterschaften im Trampolin holte sich Ute Mack mit über 30



Die Senioren wanderten auf dem Landesturnfest 2000 in Hamm

nahm an den Wettkämpfen teil, die Senioren jedoch an der Disziplin Wandern.

2001

- Der 80jährige Turnbruder Josef Walfort wurde zum Ehrenmitglied ernannt.
- Beiden Stadtmeisterschaften im Trampolinturnen am 12.05. waren unsere Teilnehmer erfolgreich und holtensich den Pokal, drei Stadtmeistertitel und zwei Vizestadtmeister wurden erzielt.

Punkten erneut den Titel als Stadtmeisterin. Gleich zu dritt ging die Familie Hatko an den Start. Vater Rainer siegte mit 36 Jahren bei den Männern konkurrenzlos. Etwas schwerer hatten es die Söhne Dominik und Marcel. In der Schülerklasse siegte schließlich der neunjährige Dominik vor dem sechsjährigen Marcel.

- Viermal wurden die Mannschaften des Turnvereines in der Volleyball – Hobbyliga Meister. Die Männer – Damen – Gemischt I und die Seniorenmannschaften standen bereits vorzeitig als Stadtmeister fest.
- Beim Landesturnfest in Hamm waren vom TV Westfalia 60 Teilnehmer. Die Jugend

- Beim Vereinssportfest auf der Sportanlage Offene Tür errang die Eltern-Kind-Gruppe 2, den zum 1. Mal vergebenen Josef-Walfort-Wanderpokal für die stärkste Teilnehmergruppe.

2002

- Zum Deutschen Turnfest in Leipzig führen 35 Teilnehmer. Es war die erste Veranstaltung dieser Art in einem der neuen Bundesländer. Ralf-Enno Preuß trug unsere historische Fahne im Festzug.
- Es wurde beschlossen, eine Vereinszeitung zu erstellen. Sie trägt den Namen „Bueraner

Turner Info“. Im Dezember 2002 erschien die Erstausgabe.

2003

- 1000 Jahre Buer. Am 22.06.03 fand der Festumzug statt. Oberbürgermeister Oliver Wittke teilte mit, dass 46 Vereine mit 6.500 Personen an dem Umzug teilnahmen. Der TV Westfalia war mit ca. 80 Teilnehmern dabei. Unsere beiden Fahnen wurden von jugendlichen Mitgliedern mitgeführt. Anschließend präsentierten sich auf der Domplatte unsere Kindergruppen mit Turnvorführungen und die Frauentanzgruppe mit einem Tanz..
- Die Kinderübungsleiter veranstalteten am 21.03.03 in der Turnhalle Heegestraße ein Frühlingsfest mit über 300 Teilnehmern und Gästen. Es rief ein positives Echo hervor.
- Die Volleyballer schließen sich der Volleyball-Hobbyliga Oberhausen an und werden Mitglied im Westdeutschen Volleyball-Verband.
- Beim Gauturnfest in Gronau waren 17 Teilnehmer vertreten.
- Zum gleichen Zeitpunkt war die Jungturnabteilung zum 122. Harkortbergfest in Wetter zum Zelten. Alle Teilnehmer nahmen an verschiedenen Wettkämpfen mit Erfolg teil.

- In Oberwerries fand erstmalig eine Klausurtagung mit dem Gesamtvorstand des Vereins statt. Unter anderem wurde beschlossen, eine Geschäftsstelle einzurichten und eine Stellenbeschreibung für alle Vorstandsmitglieder wurde erarbeitet.
- Mit 93 Jahren wurde Martha Berlin Dreikampfsiegerin beim Sportfest der Fachschaft Turnen. Martha ist in diesem Jahr seit nun mehr 70 Jahren Mitglied des TV Westfalia.

2004

- Am 7. Februar wurde offiziell die neue Geschäftsstelle, in Anwesenheit des Oberbürgermeisters Wittke, im Hallenbad Buer eröffnet.
- Die Volleyballer stehen an 1. Stelle in der Hobbyliga Oberhausen.
- Bei der Jahreshauptversammlung wird eine neue Satzung beschlossen.
- Die Mitglieder bekommen die neue Satzung mit dem „Bueraner Turner Info“.
- Das Kinderfrühlingsfest war sehr erfolgreich mit einem Super-Programm der Kindergruppen, musikalischen Einlagen einer Behinderten-Schulband und einer stattlichen Anzahl von Zuschauern.
- Das Stiftungsfest zum 120-jährigen

Vereinsjubiläum war mit vielen Ehrengästen und mit 200 Mitgliedern ein voller Erfolg.

- Bei den Bezirksmeisterschaften der Trampoliner wurden zweimal 1. Plätze, zweimal 2. Plätze und zweimal 3. Plätze errungen.

2005

- Der Verein zählt zum 01.01.05 1033 Mitglieder.

- Am Deutschen Turnfest in Berlin nahmen 47 Vereinsmitglieder teil.. Unsere Fahne wurde mitgenommen und ausgestellt.

- 24 Kinder nahmen an den Wintermannschaftskämpfen des 3. Bezirks mit Erfolg teil.

- Nach den Sommerferien wurde eine neue Nordic – Walking – Gruppe mit Peter Krell als Übungsleiter eröffnet.

Zum 95. Geburtstag von Martha Berlin am 31.12.05 luden der Vorstand und der Sohn Rolf zu einer offiziellen Feier mit Gästen der Stadt und der Presse ein.

- Bei dem Nikolausturnen des TGM in Ladbergen hat die fünfjährige Justyna Liebisch überraschend in ihrer Gruppe den 1. Platz belegt.

- Bei den Stadtmeisterschaften der Turnerinnen hatten die Mädchen-Mannschaften den 1. und 2. Platz belegt. Im diesem Jahr wurde eine Homepage eingerichtet.



Nordic Walking - ein Sport der 2005 auch in unserem Verein angeboten wird

2006

- Nach 23 Jahren mussten die Beiträge erstmalig erhöht werden.

- Unter der Internet-Adresse „www.tv-westfalia-buer.de“ ist der Verein jetzt im Netz zu finden.

- Es stand ein Umzug am 20.03.06 in eine neue Geschäftsstelle an der Beckeradsdelle 78 D an. In eigener Regie wurde renoviert, aus- und wieder eingeräumt. Der Einsatz einiger Vorstandsmitglieder war vorbildlich.

Beim Stiftungsfest am 04.11.06 wurden

Ehrungen durch Dr. Gustav Altevogt vorgenommen. Otto Bronak wurde für seine 75-jährige Mitgliedschaft geehrt.

2007

- Eine Schiffstour mit der Santa Monika auf dem Rhein-Herne-Kanal wurde am 17.05.07 mit 120 Teilnehmern durchgeführt. Es ging zum Ruhrhafen Mülheim und zum Kaisergarten in Oberhausen.

- Wie in jedem Jahr wurden den Kindern ein Jahresausflug, das Jahresabschlussfest und eine Theateraufführung in Form eines Weihnachtsmärchens angeboten und mit Begeisterung durchgeführt.

mit dem Thema: „Rücken Fit „ erhielt.

Erste Kurse wurden hier bereits schon angeboten.

- Eine neue Abteilung „Selbstverteidigung“ für Kinder ab 6 Jahren wurde mit großem Erfolg ins Leben gerufen.

- Erstmals führte der Turngau Münsterland in Gelsenkirchen einen Nikolauswettkampf für Kinder im Alter von 5 – 13 Jahre im Gerätturnen durch. Der Turnverein Westfalia richtete die Veranstaltung aus und bekam ein großes Lob vom Turngau. Es nahmen 130 Kinder an den Wettkämpfen teil.

Mit 14 Mädchen und einem Jungen nahmen unsere Turnkinder mit den neuen Turnanzügen an dem Wettkampf teil.

2008

- Bei den Stadtmeisterschaften im Gerätturnen der Mädchen wurde Justyna Liebisch jüngste Stadtmeisterin im Dreikampf. Sophia Strahl wurde in der Altersklasse 97/99 Dritte.

- Neu in diesem Jahr ist im Gesundheitssport im Verein der „Pluspunkt“. Dieser „Pluspunkt“ ist ein Gütesiegel des Deutschen Turner Bundes, welches Monika Gruttman



Eröffnung der neuen Geschäftsstelle 2006 im Beisein von Heike Gebhard (MdL - 3.von re.)

Die Vorsitzenden des TV Westfalia von damals bis heute

Leider lagen uns bis zum Redaktionsschluss keine Fotos der folgenden Vorsitzenden vor:
1884-1889 Hermann Kunze, 1890-1894 Paul Teich,
1904-1905 Josef Hesselmann, 1934-1946 Alois Schwitulla.



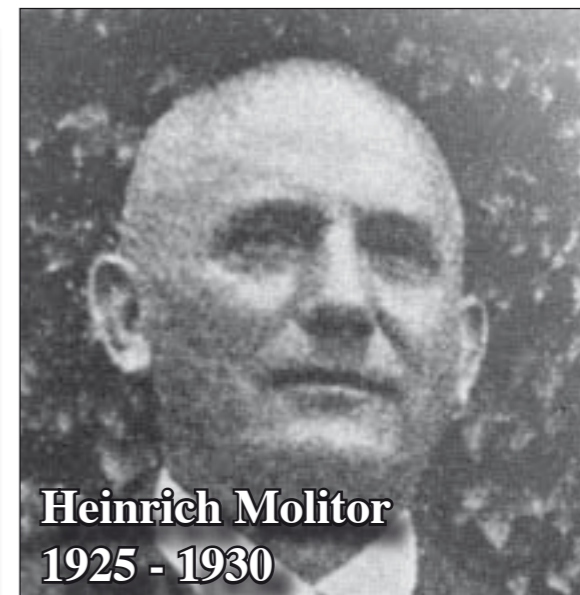
Heinrich Müller
1896 - 1903



Bruno Geishardt
1905 - 1908



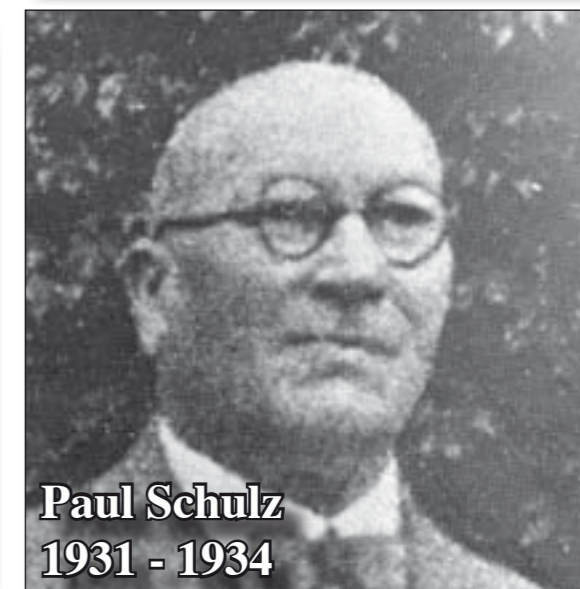
August Kemmermann
1908 - 1925



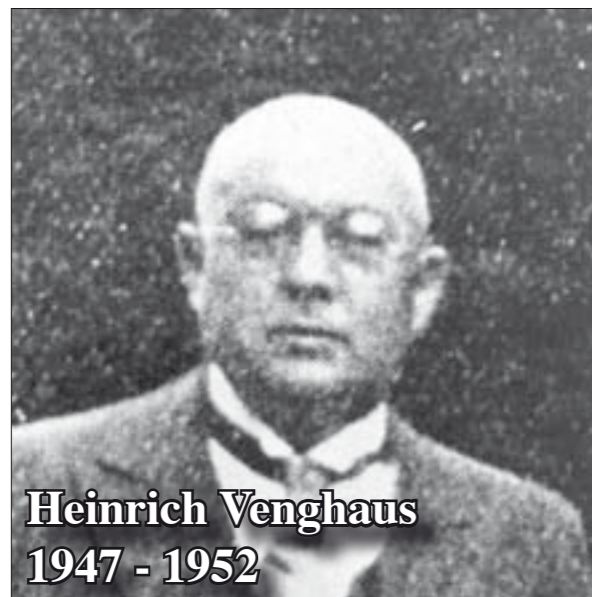
Heinrich Molitor
1925 - 1930



Georg Loeb
1930 - 1931



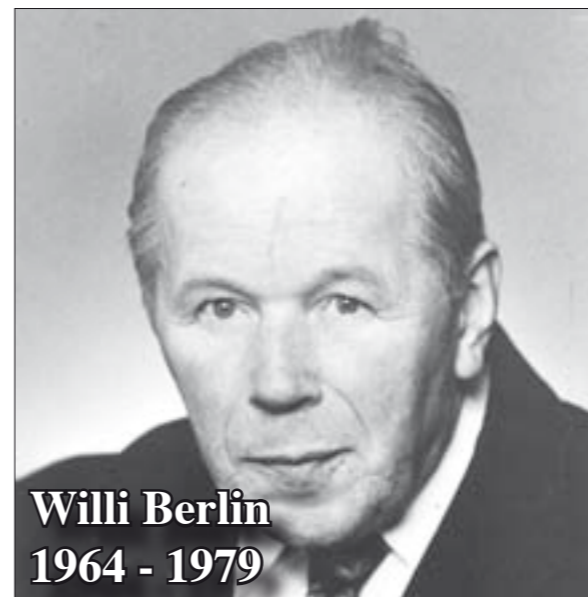
Paul Schulz
1931 - 1934



Heinrich Venghaus
1947 - 1952



Gerd Goldau
1953



Willi Berlin
1964 - 1979



Joachim Schwanz
1980 - 1982



Otto Greve
1954 - 1959



Aloys Ruprecht
1960 - 1964



Walter Hinz
1983-1984



**Karl-Heinz
van Beek**
1985 - 2009



Gerda Krell
Seit 2009



Der aktuelle Gesamtvorstand

Der Geschäftsführende Vorstand

von links: Gerda Krell, Rainer Stark, Birgit Buckstegge



Die Übungsleiter/innen



Sandra Beckert



Joachim Bleines



Fatima Czymmek



Dagmar Droste-Brinkmann



Rita Frankenberg



Monika Gruttmann



Petra Günther



Sabine Haupt



Claudia Herrmann



Marion Heßeler



Elke Holzmann-Gerschewski



Ingo Kalina

Die Übungsleiter/innen



Claas
Kardell



Carmen
Kehrer



Carsten
Kehrer



Susanne
Kehrer



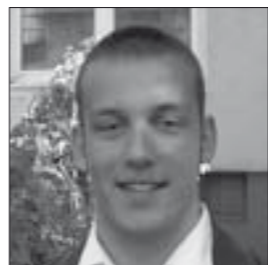
Peter
Krell



Beate
Kruse



Vladi
Liebisch



Tristan
Lücke



Marianne
Lükens



Ilse
Merzenich



Ursula
Mues



Ulla
Reken



Rainer
Stark



Petra
Steldern



Holger
Strie



Dorothea
Umbach



Mirja
Wegholz



Die Übungsleiter-Assistentinnen
Tanita Baumann, Steffi Haupt, Lina Kramer, Marina Reichel



Sarah
Wischniewski

Menschen im Verein

Martha Berlin

Martha Berlin ist seit 1933 Mitglied in unserem Verein. 1935 wurde sie vom Gau Westfalen in den Olympia-Kader berufen. Es folgten zahlreiche Siege bei Turnfesten auf Bundes-, Gau- und Landesebene. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Willi besuchte sie beinahe alle im olympischen Rhythmus ausgetragenen Weltspiele, der



Gymnastrada. Ehrenamtlich gab sie ihre Erfahrungen an die Vereinsjugend weiter. Als 60-Jährige erfüllte sie noch die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen in Gold. Unser Verein verlieh ihr die Silberne und Goldene Ehrennadel für 25.- und 40-jährige Vereinstreue sowie den Ehrenteller für 65-jährige Mitgliedschaft. Schon 1963 hatte sie der Deutsche Turner Bund mit der Bronzernen Ehrennadel ausgezeichnet. Als eine der ersten Gelsenkirchener Turnerinnen erhielt Martha 1975 die Goldene Brosche für Gymnastik, überreicht vom Deutschen Turner Bund. Dem Ehrenrat des Turngau Münsterland gehört sie seit 1968 an, die Ehrennadel trägt sie seit 1974. Dies ist eine der höchsten Auszeichnungen, die der oberste DTB zu vergeben hat. 1984 erhielt sie die Ehrennadel des Stadt Sport Bundes und 1987 wurde Martha für das lebenslange Wirken im Turnsport das Bundesverdienstkreuz überreicht.

Grete Kleigrewe

Grete Kleigrewe geb. am 28.09.1920 ist seit dem 24.10.1961 Mitglied im Verein. Nach 40-jähr. Mitgliedschaft wurde sie 2001 zum Ehrenmitglied ernannt. Vom Turngau Münsterland erhielt sie am 07. Nov. 1998 die Gau-Ehrennadel. Über 40 Jahre hat sie sich aktiv für den Verein engagiert. Eine Prellballgruppe hat





Unsere Ehrenmitglieder Martha Berlin, Grete Kleigrewer und Karl-Heinz van Beek besuchten im Frühjahr 2009 Otto in Lünen. Otto erinnerte sich mit leuchtenden Augen z. B. an folgende Begebenheit:

Eine Gruppe wollte mit der Eisenbahn zum Harkort-Bergfest fahren. Um die Fahrkarten kaufen zu können, versetzte Bernhard Walfort seine Uhr im Pfandhaus. Für den Eintritt in die Badeanstalt war sogar noch Geld übrig. Um die Uhr wieder einzulösen, wurde gemeinsam gespart.

Diese Geschichte zeigt den tollen Zusammenhalt im Verein in schwierigen Zeiten.

Wir hoffen, alle drei zu den diesjährigen Jubiläumsfeiern weiterhin gesund und munter begrüßen zu können.

sie gegründet. Unter ihrer Leitung kamen 25 Frauen im Alter von 35 – 70 Jahren regelmäßig zum Prellen. Durch diese Gruppe entstand ein Stammtisch, der bis heute existiert.

Den Übungsleiterschein machte sie 1961. Später war sie als zusätzliche Betreuerin der Nachwuchsgruppen stets aktiv. Immer wenn Not am Mann war sprang Grete ehrenamtlich ein.

Otto Bronak

Das älteste Mitglied des TV, Otto Bronak, vollendet am 04.12.2009 sein 100. Lebensjahr. Otto ist in Buer geboren. Seit 81 Jahren ist er Mitglied im Verein.



Die Abteilungen und ihre Gruppen

Eltern und Kind

Gemeinsam mit Mama und/ oder Papa entdecken schon die Kleinsten Spaß an der Bewegung.

Kindersind von sich aus neugierig, aktiv und selbsttätig. Durch das vielseitige Angebot, welches aus Geräteaufbauten, Sport- und Spielmaterialien, Bewegungsgeschichten usw. besteht, lernen sie durch eigene Erfahrungen, Schwierigkeiten zu meistern. Dieses fördert sie in der Entwicklung von Unabhängigkeit und Selbstständigkeit.

Gemeinschaftserlebnisse in Form von Sing-, Kreis- und Fingerspielen stärken frühzeitig das Sozialverhalten.

Ansprechpartner: Sabine Haupt
Tel.: 37 02 78

montags 16.30 - 17.30
Halle III, GBM, Am Rathausplatz



dienstags 16.00 - 17.00
Halle III, GBM, Am Rathausplatz



Ansprechpartner: Beate Kruse
Tel.: 2 88 36

dienstags 17.20 - 18.20
Halle II, GBM, Am Rathausplatz



Ansprechpartner: Marion Heßeler
 Tel.: 39 64 83
 donnerstags 16.00 - 17.00
 Halle II, GBM, Am Rathausplatz



donnerstags 17.00 - 18.00
 Halle II, GBM, Am Rathausplatz



Kinderturnen und Jugendturnen

„Ein kleiner Schritt kann eine große Bewegung auslösen“ - und viele kleine Schritte noch mehr.

Daher ist das Kinderturnen auch schon lange wichtiger und fester Bestandteil des Vereinsprogramms. Die Unter-18-Jährigen machen gut ein Drittel der Vereinsmitglieder aus und werden in einer der zahlreichen Turngruppen für Kinder im Alter von 3-18 Jahren aktiv.

Gerade mit Blick auf die Verlockungen durch Fernsehen und Videospiele ist es uns wichtig, den Kindern Spaß an der Bewegung und dem gemeinsamen Spielen mit Gleichaltrigen nahe zu bringen. Dazu haben in den vergangenen Jahren auch Karnevals- und Halloweenfeiern, gemeinsame Ausflüge zu Freizeitparks, Wettkämpfe und Frühlingsfeste beigetragen.

Im Jubiläumsjahr geht der Verein durch die Einführung von gesundheitsfördernden Kursen für Kinder, die es in dieser Form in Gelsenkirchen vorher nicht gab, neue Wege im Kinderturnen.

In den verschiedenen Gruppen für Kindergartenkinder und Schulkinder, bis zu den Teens, können die Kinder altersgerecht

toben, spielen, lachen, Freunde treffen, ihre eigenen Grenzen kennenlernen und den Sport dort erleben, wo er am meisten Spaß macht: Im Verein.

Die Mitglieder und Übungsleiter aller Kinderturngruppen gratulieren dem TV Westfalia Buer herzlich zum 125. Geburtstag!

Mirja Wegholz - Kinderturnwartin

Vorschulkinder

Ansprechpartner: Marion Heßeler
 Tel.: 39 64 83
 montags 15.30 - 17.00
 TH Grundschule, Urbanusstr.



Ansprechpartner: Sabine Haupt
 Tel.: 37 02 78
 dienstags 17.00 - 18.00
 Halle III, GBM, Am Rathausplatz



Kinder-Turnen 4 - 6 Jahre

Ansprechpartner: Sabine Haupt
 Tel.: 37 02 78
 montags 17.30 - 18.30
 Halle III, GBM, Am Rathausplatz



Mädchen/Jungen-Turnen 4 - 7 Jahre

Ansprechpartner: Rita Frankenberg
 Tel.: 59 34 84
 montags 16.00 - 18.00
 Halle I, GBM, Am Rathausplatz



Mädchen/Jungen-Turnen 3 - 6 Jahre

Ansprechpartner:
 Dagmar Droste-Brinkmann
 Tel. : 6 04 87 85
 Mirja Wegholz
 Tel. : 3 19 72 77
 donnerstags 16.30 - 17.45
 TH GBM, Röckstr.



Mädchen/Jungen-Turnen 6 - 10 Jahre

Ansprechpartner:
 Mirja Wegholz
 Tel. : 3 19 72 77
 donnerstags 17.45 - 19.00
 TH GBM, Röckstr.



Mädchen/Jungen-Turnen 6 - 10 Jahre

Ansprechpartner: Tristan Lücke
 Tel.: 02 09 - 37 96 53
 freitags 15.30 - 17.00
 TH Grundschule an der Pfefferackerstr.



Mädchen/Jungen-Turnen 8 - 14 Jahre

Ansprechpartner: Claudia Herrmann
 donnerstag 16.00 - 17.30
 TH Beckeradstr.



Jungen 10 - 14 Jahre (Turnen und große Spiele)

Ansprechpartner Carsten Kehrer
 Tel.: 0 20 43 - 37 84 76
 samstags 10.00 - 12.00
 TH Grundschule Pfefferackerstr.



Selbstverteidigung Mädchen und Jungen ab 6 Jahre

Im Vordergrund steht immer, das Selbstbewusstsein der Teilnehmer zu stärken, Gefahren zu erkennen und zu vermeiden, sowie die Wahrnehmung für Konflikte zu schärfen, um ihm schon im Vorfeld auszuweichen.

Die Kinder lernen Kampf- und Abwehrtechniken. Außerdem erhalten sie wertvolle Tipps zu Gefahrenvermeiden dem Verhalten und lernen ihre eigenen Möglichkeiten und Grenzen kenne. Sie erproben die Kraft ihrer Stimme.

Mäd./Jung. ab 6 Jahre Selbstverteidigung

Ansprechpartner Ingo Kalina
 Tel.: 0178 - 8 21 52 77
 mittwochs 16.00 - 18.00
 TH Heegestr. 14



Leistungsturnen Mädchen

Die Leistungs-Gruppen sind für besonders talentierte Turnkinder. An den vorgegebenen Geräten Boden, Reck, Stufenbarren, Schwebebalken, Pferd u.a. werden Pflichtübungen geturnt, die dann bei Wettkämpfen auf Stadt-, Bezirks- und Gauebene bewertet werden.

Die Teilnahme an Wettkämpfen und die Bereitschaft zum Vergleich der eigenen Leistung mit anderen ist also Ziel in den Leistungsgruppen. Die Kinder der Leistungs - Gruppen werden aus den Spaß - Gruppen herausgesucht.

Mädchen bis 12 Jahre

Ansprechpartner: Susanne Kehrer
Tel.: 02361-49049344

Ansprechpartner: Vladi Liebisch
Tel.: 02365 - 973681

Ansprechpartner: Carmen Kehrer
Tel.: 02043-378485

Leistungsturnen ab 9 Jahre

montags 18.00 - 20.00
Halle I GBM, Am Rathausplatz



Leistungsturnen ab 5 Jahre

mittwochs 16.00 - 18.00
Halle I, GBM, Am Rathausplatz



Leistungsturnen ab 9 Jahre

mittwochs 18.00 - 20.00
Halle I, GBM, Am Rathausplatz



Leistungsturnen ab 5 Jahre

freitags 18.30 - 20.00
Halle Heegestr. 14



Wirbelsäulengymnastik Das Kreuz mit dem Kreuz

so titelt unsere Turnerinfo die Artikel zum Wirbelsäulensport – und diese Aussage ist nach wie vor richtig.

Rückenprobleme durch ungesunde Haltung treten in der Bevölkerung mehr und mehr auf. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass sowohl im Alltags- als auch im Berufsleben immer mehr einseitige Haltungen gefordert und auch eingenommen werden. So muss man sich einmal bewusst machen, dass der im Büro tätige Mensch ca. 12 Std. pro Tag in sitzender Haltung verbringt. Auch im häuslichen Bereich ist es durch die Vereinfachung der Tätigkeiten mit hilfreichen Geräten und Maschinen dazu gekommen, dass einseitige Belastungen entstehen. Die Begriffe „sich hängen lassen“ oder „Kopf hoch“ kommen nicht von ungefähr.

Die Zunahme der Rückenleiden in der Bevölkerung wurde in den 1980er Jahren immer mehr zum Thema in der Öffentlichkeit. Endlich begriffen auch die Krankenkassen, dass vorbeugen besser ist als heilen und förderten

Gesundheitsprogramme für den Rücken. Immer am Puls der Zeit wurde im TV Westfalia erst eine und später dann auch noch eine zweite Gruppe Wirbelsäulengymnastik eingerichtet. Anneliese Enbergs leitete diese Gruppen von Anfang an mit viel Elan und großem gesundheitssportlichen Engagement.

Denn: der Körper ändert sich nicht, die wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Belastungen der Wirbelsäule auch nicht, wohl aber die sportliche Umsetzung der Übungen.

Um dies zu gewährleisten, finanziert der Verein seit Jahrzehnten Fort- und Weiterbildungen. Dieses Engagement für qualifizierte Übungsleiter kommt jedem einzelnen Sportler zugute.

Am 31.12.2008 beendete Anneliese Enbergs ihre Tätigkeit als Rücken-trainerin und übergab die Gruppen an Elke Holzmann-Gerschewski und Monika Gruttmann, die beide den Pluspunkt Gesundheit „Rücken-Fit“ tragen.



Ansprechpartner: Monika Gruttmann
Tel.: 59 16 10
montags 17.30 - 19.30
Halle II, GBM, Am Rathausplatz



Ansprechpartner:
E. Holzmann-Gerschewski
Tel.: 5 90 82 82
freitags 18.00 - 20.00
Halle II, GBM, Am Rathausplatz



Powergymnastik

Beim Aerobic/Powergymnastik steht das Ausdauertraining im Mittelpunkt. Immer wieder neue, kreative Kombinationen bringen Spaß an der Bewegung und verbessern die Kondition.

Ansprechpartner: Petra Steldern
Tel.: 79 84 49
freitags 17.30 - 19.30
Halle III, GBM, Am Rathausplatz



Er & Sie

Die „ER und SIE“ - Gruppe ist ein Angebot für Paare. Das Programm dieser Gruppe beinhaltet folgende Themenbereiche: Ausdauertraining, Funktionelle Gymnastik mit und ohne Handgeräte, Koordinationsschulung, gezielte Gymnastik der gesamten

Rückenmuskulatur, Entspannung, kleine Spiele und Tanz. Natürlich viele Übungen mit passender Musik und Freude und Spaß

Ansprechpartner: Monika Gruttmann
Tel.: 59 16 10
montags 20.00 - 22.00
Halle II, GBM, Am Rathausplatz



Senioren

Gymnastik, Spiel und Tanz, dahinter verbergen sich vielfältige Inhalte. Vom Beckenbodentraining zum Gehirntaining. Hier werden in den Trainingsstunden die Muskeln gekräftigt und der Herz – Kreislauf gestärkt. Natürlich wird es an Geselligkeit und Spaß nicht fehlen.

Anspr.partner: E.Holzmann-Gerschewski
 Tel.: 5 90 82 82
 freitags 16.00 - 18.00
 Halle II, GBM, Am Rathausplatz



Ansprechpartner: Sarah Wischniewski
 Tel.: 6 77 23
 montags 18.00-20.00
 TH Grundschule Beckeradstr.



Ansprechpartner: Petra Günther
 Tel.: 0 20 43 / 6 55 05
 montags 20.00 - 22.00
 Halle I, GBM, Am Rathausplatz



Frauen-Breitensport

Fitness, was ist das? Wer fit ist, der hat eine gute Ausdauer, ist kräftig und gut beweglich. Das bedeutet aber auch, dass er im Alltag den Belastungen besser stand halten kann. Beim Fitnessstraining werden Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit mit Hilfe verschiedener Zusatzgeräte verbessert. Flotte Musik als Antrieb darf natürlich nicht fehlen.

Ansprechpartner: Ilse Merzenich
 Tel.: 37 09 12
 montags 20.00 - 22.00
 Halle III, GBM, Am Rathausplatz



Ansprechpartner: Ursel Reken
 Tel.: 0 23 62 / 2 38 11
 mittwochs 20.00 - 22.00
 Halle I, GBM, Am Rathausplatz



Ansprechpartner: Ursula Mues
 Tel.: 39 01 86
 donnerstags 18.45 - 20.00
 Halle II, GBM, Am Rathausplatz



Ansprechpartner: Ilse Merzenich
 Tel: 37 09 12
 donnerstags 20.00 - 22.00
 Halle II, GBM, Am Rathausplatz



Frauen - Tanzen

Folklore u. Partytänze, im Kreis, als Blocktanz oder in der Reihe -Konzentration u. Koordination werden gefördert und Spaß macht es auch!

Ansprechpartner: Dorothea Umbach
Tel.: 37 94 48
Ansprechpartner: Marianne Lükens
Tel.: 3 36 85
dienstags 18.30 - 20.00
Halle I, GBM, Am Rathausplatz



Frauen / Prellball

Ansprechpartner: Ursula Mues
Tel.: 39 01 86
donnerstags 18.00 - 18.45
Halle II, GBM, Am Rathausplatz

Badminton Breitensport für Alle

Badminton könnte auch als die sportliche Variante des Federballspiels bezeichnet werden. Es ist leicht zu erlernen und bringt einen hohen Spaßfaktor mit sich. Bei uns spielt Leistung noch keine Rolle, willkommen sind uns die Hobby-Spieler/innen. Badminton fördert durch das schnelle Spiel die Ausdauer und die Fettverbrennung. Hier kann jeder mitspielen und Spaß haben.

Ansprechpartner: Ilse Merzenich
Tel.: 37 09 12
dreitags 20.00 - 22.00
TH Heegestraße 14



Wassergymnastik + Aquafitness

Das Wasser bietet große Vorteile bei der Verbesserung der Fitness. Aufgrund der Tragfähigkeit des Wassers sind Bewegungserfahrungen möglich. Dabei ist Wasser auch ein ideales Medium, um die Gesundheit ganzheitlich zu fördern.

Ansprechpartner: Ilse Merzenich
Tel.: 37 09 12
mittwochs 20.15 - 21.00
Hallenbad Buer



Schwimmen

Vorbereitung für das Sportabzeichen und Abnahme für Erwachsene
Ansprechpartner: Holger Strie
Tel: 58 66 31
mittwochs 20.15 - 21.15
Hallenbad Buer
(20.00 Halleneingang/Dusche - 20.15 Schwimmen - 21.00 Hallenausgang)



Leichtathletik ab 8 Jahren

Vorbereitung für das Sportabzeichen und Abnahme für TN ab 8 Jahren.

Das Sportabzeichen ist eine Herausforderung für Jeden, der seine sportlichen Leistungen einmal testen möchte. Jeder kann an dem Sportabzeichen-Wettbewerb ab 8 Jahren teilnehmen bis ins hohe Alter. Die Anforderungen sind dem Alter angepasst, so dass jeder zum Sieger werden kann. Ferner gilt dieses Angebot als sportliche Vorbereitung auf unser Vereinssportfest.

Ansprechpartner: Peter Krell
Tel. 5 79 46

Mittw. nach Bedarf und Rücksprache

Nordic Walking

Nordic Walking ist Lebensfreude, Lust an Bewegung in der Natur und die beste ANTI - AGING - „Pille“ Nordic Walking ist darüber hinaus ein besonders schonendes und sanftes Ganzkörpertraining, mit dem Jeder auf unterschiedlichste Art und Weise in Schwung kommt. Der Nutzen dabei ist Vitalität und Lebensfreude, Nordic Walking ist die beste Erfindung der Finnen nach der Sauna. Ein paar Nordic Walking Stöcke in der Hand, Sportschuhe anziehen - und los geht's!

Ansprechpartner: Peter Krell
Tel. 5 79 46
mittwochs nach Rücksprache
„Offene Tür“, Adenauerallee



Volleyball

Volleyball, was soviel heißt wie Flugball, ist ein faszinierendes Mannschaftsspiel, das in die Gruppe der Rückschlagspiele gehört. Wie alle anderen Sportspiele ist Volleyball seinem Charakter nach ein leistungsbetontes Kampfspiel, das von zwei Mannschaften ausgetragen wird. Volleyball als Freizeitbetätigung ist für all diejenigen geeignet, die sich einem gemeinsamen Ziel unterordnen, andererseits aber eigene Entscheidungen treffen wollen. Volleyball hat immer Wettkampfcharakter und fordert deshalb jeden Spieler zu höchstem Einsatz auf. Andererseits bietet Volleyball für die ganze Familie aktive Erholung;

denn es ermöglicht wie kaum eine andere Sportart, die Mannschaft unabhängig von Alter und Geschlecht zusammenzustellen.

Ansprechpartner: Claas Kardell
Tel.: 38 65 08 46
freitags 18.00 - 20.00 TH GBM Nollenpad



Ansprechpartner: Rainer Stark
Tel.: 0 20 41 / 4 10 60
freitags 20.00 - 22.00 TH GMB Nollenpad



dienstags 18.00 - 20.00
TH Grenzstraße



Volleyball - Senioren

Ansprechpartner: Joachim Bleines
Tel.: 7 52 45
montags 20.00 - 22.00
TH GBM Nollenpad



Trampolin Großes Trampolin

Auf dem großen Trampolin werden die Kinder sozusagen von den Beinen geholt. Sie fliegen, drehen sich in der Luft und erfahren so die „dritte“ Dimension im Raum. Sie lernen ihren Körper in der Luft zu kontrollieren und beherrschen. Methodisch werden den Kindern die Grundsprünge

auf dem Trampolin vermittelt bis hin zum Salto. Die Übungsleiter haben sich auf vielen Lehrgängen spezielle Trampolin-Kenntnisse wie z.B. Sicherheits- und Hilfestellung angeeignet.

Ansprechpartner: Sandra Beckert
freitags 16.00 - 18.30 TH Heegestr. 14



Gewesene Aktivitäten im Jubiläumsjahr (gesammelt von Karin Clostermann)

Osterwanderung 2009

Am diesjährigen Ostersonntag, dem 12. April 2009 fand erneut die mittlerweile schon traditionelle Osterwanderung des TV Westfalia 1884 Buer e.V. statt. Um 10.00 Uhr standen 55 Mitglieder startklar am Rathaus Buer. Und so ging es bei trockenem Wetter dann zur Kleingartenanlage „Erholung“, Hülser Straße 42. Nach ca. 1,5 Stunden Wanderung warteten schon einige Mitglieder des Vereins auf uns, die nicht

so gut zu Fuß waren oder ihre Enkelkinder mitbrachten. Mit 70 Personen konnte dann das fröhliche Ostereieressen beginnen.

Treffen der „Älteren“ 2009

125 Jahre TV Westfalia 1884 Buer e.V. wurden zum Anlaß genommen, ein „Treffen der Älteren“ zu organisieren und es war ein voller Erfolg. 50 aktive und nichtaktive Vereinsmitglieder trafen sich am 28.04.09 im Vereinslokal Seifen. Bei Kaffee und



Viele Bueraner nahmen an der Osterwanderung 2009 teil



Beim Treffen der „Älteren“ wurden viele alte Fotos gesichtet

Kuchen wurden viele alte Erinnerungen und Anekdoten ausgetauscht. Viele mitgebrachte alte Bilder gingen von Tisch zu Tisch und gaben Anlaß für schöne alte Geschichten. Ein Video-Film wurde gemacht, der bei der Turngala am 27.09.09 vorgeführt werden soll. Nur so am Rande, die Ältteste am Kaffeetisch war Martha Berlin mit ihren 98 Jahren und beweist einmal mehr: „Sport ist nicht Mord“ sondern Sport hält fit bis ins hohe Alter.

Mai-Radtour 2009

Am 03.Mai 09 startete um 13.00 Uhr die obligatorische Mai-Radtour des TV Westfalia 1884 Buer e.V.. 16 Radfahrbegeisterte hatten ihre Räder aus dem Winterschlaf geholt und fuhren gemeinsam eine ca. 35 km lange Strecke. Der Weg ging vom Buer-Rathaus über Schloß Berge, Parkstadion, Veltins Arena, Sutumer Brücken, Rhein-Herne-Kanal, Buga-Park, Karnap nach Gladbeck. Dort kehrten wir im Lokal „Bauer Wilms“ ein und tankten für die Rückfahrt ein wenig auf. Auf dem Heimweg ging es an einer „Türkenhochzeit mit Folklore-



„Mussi denn, mussi denn, zuhum Städtele hinaus...“ Im Mai 2009 ging's auf eine 35 Km lange Radtour

Darbietungen“ in Gladbeck vorbei. Das Abschluss-Beisammensein fand, wie schon so oft in der Vergangenheit, in der „Einkehr Erholung“ statt.

Das Wetter hätte ruhig etwas wärmer sein dürfen, aber auch zwei leichte Schauer taten der guten Stimmung keinen Abbruch. So kehrten alle Radsportler müde, aber zufrieden heim und sie alle freuen sich schon wieder auf die nächste Radtour, die Herbststradtour.

Himmelfahrtswanderung 2009

Auch die Himmelfahrtswanderung des TV Westfalia 1884 Buer e.V. hat mittlerweile

einen festen Platz im Vereinskalendar. In diesem Jahr wurde das Schiff „Santa Monika“ auf dem Rhein-Herne-Kanal „geentert“ und somit hatten alle Mitglieder ob jung, ob alt oder ob schlecht zu Fuß die Möglichkeit, den Ausflug mitzumachen. Solche Ausflüge sind immer wieder ein schöner Anlass, Freundschaften unter den Mitgliedern zu vertiefen. Dieses war und bleibt immer wieder ein besonderes Anliegen in der nun 125-jährigen Tradition des Turnvereins.

Mit 110 Personen startete die Fahrt bei schönstem Sommerwetter auf dem Rhein-Herne-Kanal, gegenüber dem Stadthafen, in Richtung Schiffshebewerk Henrichenburg. Am Schiffshebewerk konnte, wer wollte, die Beine vertreten und nach 1,5 Stunden ging es zurück. Die Fahrt dauerte ca. 8 Stunden und war für alle ein Erlebnis. So konnte die nähere Umgebung einmal von der Wasserseite besichtigt werden. Man glaubt es nicht, wieviele schöne Naherholungsgebiete es bei uns im „Pott“ gibt.



Am Schiffshebewerk in Henrichenburg machte die Santa Monika halt, während der Himmelfahrtstour 2009

Aktivitäten im Jubiläumsjahr

Das Restprogramm

Viele Jubiläumsaktivitäten und -feierlichkeiten haben schon stattgefunden, wie man auf den Seiten zuvor unschwer erkennt. Aber mindestens genauso viele stehen noch ins Haus. Das 125. Jahr ist also ein Powerjahr an Aktivitäten, wie es sie in der Fülle noch nicht gegeben hat.

Wir vom TV Westfalia 1884 Buer e.V. laden daher unsere Mitglieder, früheren Wegbegleiter oder all die, die sich dem Verein anschließen wollen ein, an den nachfolgend aufgeführten Ereignissen teilzuhaben und das 125. Jubiläumsjahr gebührend abzuschließen:

28.06.2009 Vereinssportfest 2009

mit anschließend einem großen Kinderprogramm u.a. Freiwillige Feuerwehr - Babble Plast - Spiele Parcour mit Überraschungen usw.

29.08.2009 Fahrt ins Blaue

Diese Fahrt war so begehrt, das sie bereits ausgebucht ist

06.09.2009 Volleyball Turnier

Rainer Stark sucht hierzu die ehemaligen Spieler der Hobbyliga

12.09.2009 Festakt

125 Jahre Turnverein Westfalia 1884 Buer e.V. mit geladnen Gästen

27.09.2009 Turngala 125 Jahre TV

Vorfürhungen aus allen Abteilungen mit Programmpunkten aus de letzten Jahrzehnten

04.10.2009 Herbst-Radwanderung

ab Rathaus Buer

14.11.2009 125. Stiftungsfest

Buntes Programm, Tanz und Ehrungen

22.11.2009 Männerwanderung

Die traditionelle Männerwanderung mit Grünkohlessen

06.12.2009 Nikolauswettkampf

Kinderturnen des Turngau Münsterland, hier ist der Turnverein Ausrichter